

Sicherheitsdatenblatt

EG-Nr 1907/2006 (Reach)

SCANDER Extra CleanerErsetzt SDB 2015-01-09
Ausgestellt: 2019-01-02

Version 4

ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFES UND DES UNTERNEHMENS**1.1 Produktidentifikator**

Produktname SCANDER Extra Cleaner
Artikelnummer 41 175 0,5 liter
41 176 Stift

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Produktgruppe Reinigungs-/Graffitiabseifigungsmittel
Einsatzgebiet: SU22 Professionelle Verwendung.
Verwendungen von denen abgeraten wird: Nicht auf ABS- oder Polycarbonatplastik (PC), Seide oder Leder verwenden.
Enthält Glyköläther der Plastik angreifen kann.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant Rahmqvist GmbH
Adresse Buchstauden 4, 78269 Volkertshausen
Telefonnummer 07774-923110
Telefaxnummer 07774-92311-22
E-Mail Adresse info.de@rahmqvist.com
Web www.rahmqvist.com
Kontaktperson Renate Gerhart
E-Mail Adresse renate.gerhart@rahmqvist.com

1.4 Notrufnummer 112 – Giftinformationszentrale verlangen. Sehen Sie Abschnitt 4 für Maßnahmen zur Ersten Hilfe.

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN**2.1 Klassifizierung des Stoffes oder der Mischung****Klassifizierte Stoffe gemäß Verordnung (EG) Nr 1272/2008**

Augenreizend, Kategorie 2, H319

2.2 Kennzeichnungselemente**Gefahrenpiktogramme****Signalwort**

Warnung

**Gefahrenhinweise
Sicherheitshinweise**

H319 Verursacht schwere Augenreizung
P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen
P264 Nach Gebrauch Hände / exponierte Haut gründlich waschen.
P305+P351+P338 Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
P337+P313 Bei bestehender Augenreizung: Ärztliche Hilfe suchen.
Enthält Nicht zutreffend.

2.3 Sonstige Gefahren

Das Produkt beinhaltet organische Lösungsmittel. Wiederholte Exposition kann die natürliche Fettschicht der Haut abbauen.

VOC 0%

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**3.1 Stoffe**

Siehe Tabelle

3.2 Gemische

Klassifizierte Stoffe gemäß der REACH-Chemikalielieferverordnung (EG) Nr 1907/2006.

Stoff	CAS Nr. EG Nr. REACH Nr.	Konzentration	Klassifizierung Gefahrenan- gaben
(2-Methoxymethylethoxy) Propanol	34590-94-8 252-104-2 01-2119450011-60	40-60%	-
2-(2-butoxiethoxy)ethanol	112-34-5 203-961-6 01-2119475104-44	10-25%	Eye Irrit. 2, H319

Arbeitshygienische Grenzwerte, wenn vorhanden, sind im Abschnitt 8 gelistet.

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Nach Einatmen

Frische Luft.

Nach Hautkontakt

Sofort mit viel Wasser spülen. Bespritzte Kleidung ablegen.

Nach Augenkontakt

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen.

Mit viel Wasser, 20-30° und geöffneten Augenlidern mehrere Minuten ausspülen.

Bei bestehenden Beschwerden einen Arzt konsultieren

Nach Verschlucken

Reichlich Wasser trinken. NICHT ERBRECHEN

HERBEIFÜHREN.

Bei bestehenden Beschwerden einen Arzt konsultieren

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Beinhaltet Stoffe, die bei Haut-/Augenkontakt und beim Einatmen reizend wirken. Die Haut kann rot, trocken und gereizt werden. Die Augen werden gereizt, brennen und tränen.

Das Produkt beinhaltet Lösungsmittel. Wiederholte Exposition zu Lösungsmitteln kann die natürliche Fettschicht der Haut abbauen. Die Haut wird dadurch empfänglicher für die Aufnahme von schädlichen Stoffen wie z.B. Allergene

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Bei Exposition oder Verdacht auf Exposition sofort ärztliche Hilfe suchen.

ABSCHNITT 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**5.1 Löschmittel**

Geeignete Löschmittel

Alkoholbeständiger Schaum, Kohlensäure, Schaum, Löschpulver.

Ungeeignete Löschmittel

Wassersprühstrahl nicht verwenden, da dies zu einem Verbreiten des Feuers führen kann.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Erwärmung, z.B. bei Brand können sich schädliche Abbauprodukte bilden. Dies sind Kohlendioxide. Bei Brand entwickelt sich dichter, schwarzer Rauch, der ein Gesundheitsrisiko darstellt. Löschwasser nicht in Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Behälter in der Nähe des Brandes sollte an einen anderen Platz gestellt oder mit Wasser gekühlt werden.

Spezielle Schutzausrüstung für das Brandpersonal

Keine besonderen Maßnahmen.

ABSCHNITT 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Keine besondere Maßnahmen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Entweichen ins Abwasser oder die Umgebung verhindern.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Sand, Kieselgur oder ähnliches für das Aufnehmen von Flüssigkeiten verwenden. Kleinere Mengen können mit viel Wasser weggespült werden.

6.4 Hinweis auf andere Abschnitte

Informationen zu den Schutzvorschriften Siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Vorbeugende Maßnahmen für die Handhabung**

Beim Verwenden weder Rauchen noch Essen und Trinken.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Frostfrei und aufrecht lagern, um Leckage zu vermeiden.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Dieses Produkt sollte nur laut Abschnitt 1.2 verwendet werden.

ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION / PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN**8.1 Zu überwachende Parameter****Stoffe mit hygienischen Grenzwerten****345-94-8**

Propanol (2-Methoxymethylethoxy)
(AFS 2011:18, 1996)

KTV	75 ppm
	450 mg/m ³
NGV	50 ppm
	300 mg/m ³

Vermerk: H = der Stoff kann leicht über die Haut aufgenommen werden.

112-34-5**2-(2-butoxyethoxy)ethanol 1**

AFS 1996 (Schweden)

KTV	15 ppm
	101 mg/m ³
NGV	10 ppm
	68 mg/m ³

DNEL / PNEC

DNEL 2-(2-Butoxietoxi)ethanol: 20mg/kg/day

Exposition: Dermal. Expositionsdauer: langanhaltend –systemische Effekte- Arbeiter

DNEL 2-(2-Butoxietoxi)ethanol: 67,5mg/m³

Exposition: Inhalation. Expositionsdauer: langanhaltend –systemische Effekte- Arbeiter

DNEL 2-(2-Butoxietoxi)ethanol: 67,5mg/m³

Exposition: Inhalation. Expositionsdauer: langanhaltend – lokale Effekte - Arbeiter

DNEL 2-(2-Butoxietoxi)ethanol: 7,5 mg/m³

Exposition: Inhalation Expositionsdauer: kurzzeitig – lokale Effekte – allgemeine Bevölkerung

DNEL 2-(2-Butoxietoxi)ethanol: 1,25mg/kg bw/day

Exposition: oral. Expositionsdauer: lang anhaltend – systematische Effekte – allgemeine Bevölkerung

DNEL 2-(2-Butoxietoxi)ethanol: 10mg/kg bw/day

Exposition: dermal. Expositionsdauer: lang anhaltend – systematische Effekte – allgemeine Bevölkerung

DNEL 2-(2-Butoxietoxi)ethanol: 34 mg/m³

Exposition: Inhalation Expositionsdauer: lang anhaltend – lokale Effekte – allgemeine Bevölkerung

DNEL 2-(2-Butoxietoxi)ethanol: 101,2 mg/m³

Exposition: Inhalation Expositionsdauer: kurzzeitig – lokale Effekte – Arbeiter

DNEL 2-(2-Butoxietoxi)ethanol: 34 mg/m³

Exposition: Inhalation Expositionsdauer: lang anhaltend – systematische Effekte – allgemeine Bevölkerung

DNEL Propanol(2-Methoxymethylethoxy): 283mg/kg/day

Exposition: Dermal. Expositionsdauer: Langanhaltend –systemische Effekte- Arbeiter

DNEL Propanol(2-Methoxymethylethoxy): 308mg/m³

Exposition: Inhalation Expositionsdauer: Langanhaltend –systemische Effekte- Arbeiter

DNEL Propanol(2-Methoxymethylethoxy): 121mg/kg/day

Exposition: dermal Expositionsdauer: Langanhaltend –systemische Effekte- allgemeine Bevölkerung

DNEL Propanol(2-Methoxymethylethoxy): 37,2mg/m³

Exposition: Inhalation Expositionsdauer: Langanhaltend –systemische Effekte- allgemeine Bevölkerung

DNEL Propanol(2-Methoxymethylethoxy): 36mg/kg/day

Exposition: oral. Expositionsdauer: Langanhaltend –systemische Effekte- allgemeine Bevölkerung

PNEC (2-(2-Butoxietoxi)ethanol): 200mg/l Exposition: Reinigungswerk

PNEC (2-(2-Butoxietoxi)ethanol): 0,44mg/kg Exposition: Meereswasser Sediment

PNEC (2-(2-Butoxietoxi)ethanol): 4,4mg/kg Exposition: Frischwasser Sediment

PNEC (2-(2-Butoxietoxi)ethanol): 1,1mg/l Exposition: Frischwasser

PNEC (2-(2-Butoxietoxi)ethanol): 0,11mg/l Exposition: Meereswasser

PNEC (2-(2-Butoxietoxi)ethanol): 11mg/l Exposition: Intermittent release

PNEC (2-(2-Butoxietoxi)ethanol): 0,32mg/kg Exposition: Erde

PNEC ((2-Methoxymethylethoxy)propanol): 19mg/l Exposition: Frischwasser

PNEC ((2-Methoxymethylethoxy)propanol): 1,9mg/l Exposition: Meereswasser

PNEC ((2-Methoxymethylethoxy)propanol): 190mg/l Exposition: Wasser

PNEC ((2-Methoxymethylethoxy)propanol): 70,2mg/kg/dwt Exposition: Frischwasser Sediment

PNEC ((2-Methoxymethylethoxy)propanol): 7,02mg/kg/dwt Exposition: Meereswasser Sediment

PNEC ((2-Methoxymethylethoxy)propanol): 2,74mg/kg Exposition: Erde

PNEC ((2-Methoxymethylethoxy)propanol): 4168mg/l Exposition: Reinigungswerk

8.2 Begrenzung der Exposition**Generell**

Normale Industriehygiene

Expositionsszenarien

Für dieses Sicherheitsdatenblatt gibt es keinen Anhang.

Expositionsgrenze

Berufsbedingte Anwendung wird über die Gesetzgebung zu den Maximalkonzentrationen bei Exposition geregelt. Siehe arbeitshygienische Grenzwerte.

Technische Maßnahmen

Augenspülung muss zugänglich sein. Gute Ventilation erforderlich und eine deutliche Beschilderung.

Begrenzung der Umweltexposition

Keine besonderen Maßnahmen.

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz verwenden.

Schutzhandschuhe

Schutzhandschuhe aus Nitril verwenden

Atemschutz

Keine besonderen Maßnahmen.

Sonstiger Hautschutz

Normale Arbeitskleidung verwenden

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	Farblose Flüssigkeit.
Geruch	Mild
Schwellenwert für Geruch	Keine Information zugänglich.
pH-Wert in der Konzentration	ca. 7
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	-78°
Dichte (g/cm ³)	0,94
Kochpunkt (°C)	~210
Flammpunkt (°C)	ca. 80 °C
Brennpunkt (°C)	Keine Informationen zugänglich.
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Informationen zugänglich.
Entzündbarkeit (Feste Form, Gas)	Keine Informationen zugänglich.
Obere/untere Brennbarkeitsgrenze oder Explosionsgrenze	Keine Informationen zugänglich.
Dampfdruck	Keine Informationen zugänglich.
Zerfallstemperatur	Keine Informationen zugänglich.
Löslichkeit in Wasser:	Nicht löslich
Verteilungskoeffizient n-Oktoanol/Wasser	Keine Informationen zugänglich.
Zündtemperatur	207°
Viskosität	Keine Informationen zugänglich.
Explosive Eigenschaften	Keine Informationen zugänglich.
Oxidierende Eigenschaften	Keine Informationen zugänglich.

9.2 Sonstige Angaben

Löslichkeit in Fett	Keine Information zugänglich.
---------------------	-------------------------------

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität

Keine Information zugänglich.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Lagerungs- und Handhabungsverhältnissen, Abschnitt 7.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine besonderen.

10.4 Unverträgliche Materialien

Darf nicht erhitzt werden (z.B. durch Sonneneinstrahlung), da Überdruck entstehen kann.

10.5 Zu vermeidende Bedingungen

Keine besonderen.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei der Handhabung laut Abschnitt 1 keine gefährlichen Zersetzungsprodukte.

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Stoff	Art	Test	Expositionsweg	Ergebnis
2-(2-Butoxiethoxy)ethanol	Kaninchen	LD50	dermal	2764mg/kg
2-(2-Butoxiethoxy)ethanol	Maus	LD50	oral	2410mg/kg
2-(2-Butoxiethoxy)ethanol	Ratte	LD50	oral	>2000mg/kg
2-(2-Butoxiethoxy)ethanol	Ratte	LC50	Inhalation	>29ppm
Propanol,(2-methoxymethylethoxy)	Kaninchen	LD50	dermal	9510mg/kg
Propanol,(2-methoxymethylethoxy)	Ratte	LD50	oral	8740mg/kg
Propanol,(2-methoxymethylethoxy)	Ratte	LC50	Inhalation	3404,47

Ätzend/irritierend auf der Haut	Keine Angaben vorhanden.
Schwere Augenreizung	Verursacht schwere Augenreizung.
Sensibilisierung Luftwege / Haut	Angaben zum Stoff: 2-(2-Butoxiethoxy)ethanol Test: OECD Guideline 406 Organismus: Meerschwein Ergebnis: Negativ.
Mutagenität	Keine Angaben vorhanden.
Kanzerogenität	Keine Angaben vorhanden.
Toxizität wiederholte Exposition	Keine Angaben vorhanden.
Reproduktionstoxizität	Keine Angaben vorhanden.
Gefahr bei Aspiration	Keine Angaben vorhanden.
Langzeiteffekte	Das Produkt beinhaltet Lösungsmittel. Wiederholte Exposition zu Lösungsmitteln kann die natürliche Fettschicht der Haut abbauen. Die Haut wird dadurch empfänglicher für die Aufnahme von schädlichen Stoffen wie z.B. Allergene. Das Produkt beinhaltet Stoffe, die bei Kontakt die Augen / Haut und Luftwege reizen. Bei Kontakt mit reizenden Stoffen kann der betroffene Bereich empfänglicher für die Aufnahme von schädlichen Stoffen werden.

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1 Toxizität

Stoff	Art	Test	Testdauer	Ergebnis
2-(2-Butoxiethoxy)ethanol	Wasserflöhe	EC50	48h	>100mg/l
2-(2-Butoxiethoxy)ethanol	Fisch	LC50	96h	1300mg/l
2-(2-Butoxiethoxy)ethanol	Algen	EC50	96h	>100mg/l
Propanol,(2-Methoxymethylethoxy)	Wasserflöhe	NOEC	21d	0,5mg/l
Propanol,(2-Methoxymethylethoxy)	Wasserflöhe	EC50	48h	1919mg/l
Propanol,(2-Methoxymethylethoxy)	Fisch	LC50	96h	1000mg/l
Propanol,(2-Methoxymethylethoxy)	Algen	EC50	72h	6999mg/l
Propanol,(2-Methoxymethylethoxy)	Algen	ErC50	75h	969mg/l

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Stoff	Abbaubarkeit im Wasser	Test	Ergebnis
2-(2-Butoxiethoxy)ethanol	ja	Modified OECD Screening test	90-100%
Propanol,(2-methoxymethylethoxy)	ja	Doc Die-Away text	75%

12.3 Bioakkumulationspotential

Stoff	Bioakkumulationspotential	LogPow	BCF
2-(2-Butoxiethoxy)ethanol	nein	1	keine Angaben
Propanol,(2-methoxymethylethoxy)	nein	0,35	keine Angaben

12.4 Mobilität im Boden

2-(2-Butoxiethoxy)ethanol: Log Koc = 0,8703, berechnet von LogPow (hohe Beweglichkeit).
 (2-Methoxymethylethoxy)propanol Log Koc=0,28 (hohe Beweglichkeit).

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Diese Mischung beinhaltet keine Stoffe, die die Kriterien der Klassifizierung als PBT- und/oder vPvB-Stoffe erfordern.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine besonderen.

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Verfahren zur Abfallsbehandlung

Abfallsbehandlung Dieses Produkt wird als gefährlicher Abfall behandelt.

Abfallschlüsselnummer EWC-Code 200130 Haushaltsmüll, Reinigungsmittel

Verpackung	Verpackung und Deckel werden als Kunststoff entsorgt.
Verschmutzte Verpackung	Die Abfallkategorie ist entscheidend und hängt davon ab, wie der Abfall entstanden ist. Verpackungen mit Restinhalt müssen gleich wie das Produkt selbst entsorgt werden.

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1 – 14.4	Das Produkt ist kein Gefahrgut, laut ADR, IATA und IMDG.
-------------	--

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 Geltende Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz für den Stoff oder das Gemisch

Anwendungseinschränkungen	Das Produkt darf nicht beruflich von Menschen unter 18 Jahren verwendet werden.
Besondere Ausbildung	Nein
Quellen	Die Richtlinie 92/85/EWG legt einheitliche Mindeststandards für den Gesundheitsschutz und die Verbesserung der Sicherheit von schwangeren Arbeitnehmerinnen, Wöchnerinnen und stillenden Arbeitnehmerinnen fest. Schwedische Arbeitsumfeldverordnung 1977:1166 mit Änderungen (AFS 2015:7). Verordnung (EG) Nr. 648/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 31. März 2004 über Detergenzien (Text von Bedeutung für den EWR). Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Verordnung des Europaparlaments und -rats vom 16. Dezember 2008 über Klassifizierung, Auszeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (CLP). In Übereinstimmung mit der Verordnung (EG) 2015/830. Verordnung (EG) Nr 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH).

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Es gibt keine Stoffsicherheitsbewertung des Produkts.

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

Wortlaut der H-Sätze im Kapitel 3

H319 – Verursacht schwere Augenreizung.

Sonstiges

Es wird empfohlen, dieses Sicherheitsdatenblatt (SDB) an den Anwender auszuhändigen. Die Angaben im SDB basieren auf unseren heutigen Kenntnissen. Das SDB bezieht sich auf das Produkt und ist u.U. nicht zutreffend, wenn das Produkt als Zusatz in anderen Produkten verwendet wird. Wenn das Produkt anders als vom ursprünglich entwickelten Zweck verwendet oder eingesetzt wird, geschieht dies unter der alleinigen Verantwortung des Anwenders. Der Zweck des SDBs ist die Sicherheitsmaßnahmen in Bezug auf das Produkt aufzuführen und darf nicht mit einem Produktinformationsblatt verwechselt werden. Das Produkt ist im Produktregister der schwedischen Chemikalieninspektion registriert. Verantwortlich für das Sicherheitsdatenblatt ist ER Sweden AB / Scander. Das Unternehmen ist qualitätszertifiziert laut ISO9001 und umweltzertifiziert laut ISO14001.